



Bewerbungsformular für den Musikwettbewerb creole – Globale Musik aus NRW 2015

Name der Gruppe:

.....

Ansprechpartner:

.....

Adresse:

.....

Tel./ Fax./Mobil:

.....

Email:

.....

Website:

.....

Management/Booking Agentur:

.....

Ansprechpartner:

.....

Adresse:

.....

Tel./Fax/Mobil:

.....

LANDESMUSIKRAT.NRW

Gefördert vom Ministerium für Familie,
Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Dortmund
Kulturbetriebe



DEW21

.....
.....
.....
.....

Line up/Instrumentierung und Namen der Musiker/innen* (bitte mit genauer Bezeichnung des Instrumentes, das von den einzelnen Musiker/innen gespielt wird):

Vorname, Nachname, Instrument

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.
13.
14.
15.

* Die Zusammensetzung der Gruppe auf der Bühne ist identisch mit der hier genannten Liste.

LANDESMUSIKRAT.NRW

Gefördert vom Ministerium für Familie,
Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Dortmund
Kulturbetriebe



DEW21

Angaben zu den mitwirkenden Musiker/innen
(Name, Alter und in Stichworten künstlerischer Werdegang)

1.
.....
.....
.....
.....

2.
.....
.....
.....
.....

3.
.....
.....
.....
.....

4.
.....
.....
.....
.....

LANDESMUSIKRAT.NRW

Gefördert vom Ministerium für Familie,
Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Dortmund
Kulturbetriebe



DEW21

5.

.....

.....

.....

.....

6.

.....

.....

.....

.....

7.

.....

.....

.....

.....

8.

.....

.....

.....

.....

9.

.....

.....

LANDESMUSIKRAT.NRW

Gefördert vom Ministerium für Familie,
Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Dortmund
Kulturbetriebe



DEW21

10.

11.

12.

13.

14.

LANDESMUSIKRAT.NRW

Gefördert vom Ministerium für Familie,
Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Dortmund
Kulturbetriebe



DEW21

15.
.....
.....
.....

Teilnahmeerklärung:

Der Unterzeichnende erklärt in Vertretung der Gruppe:
Wir nehmen am Musikwettbewerb creole –Globale Musik aus NRW 2015 teil und erklären uns mit den Wettbewerbsbedingungen laut Ausschreibung einverstanden.

Die Bewerbungsfrist endet am 5. Mai 2015. Dies entspricht dem Datum des Poststempels.

Sollten wir von der Jury unter die besten 21 Gruppen berufen werden, verpflichten wir uns zur Teilnahme an den Wettbewerbskonzerten im Zeitraum 24.-26.9.2015 im domicil, Dortmund.
Wir erklären, dass wir für diesen Zeitraum keine anderweitigen Verpflichtungen eingegangen sind bzw. eingehen werden und an den genannten Tagen für einen Wettbewerbsauftritt zur Verfügung stehen. Wir haben Kenntnis, dass eine Rücktrittserklärung von der Wettbewerbsteilnahme nur in schriftlicher Form akzeptiert wird.

Mit der Unterschrift unter dieser Teilnahmeerklärung erklären wir unser Einverständnis zu Ton- und Bildaufzeichnungen während der Wettbewerbskonzerte und während des Preisträgerkonzerts und deren freier Verwertung.

Wir akzeptieren, dass auch im Fall der Nichtauswahl durch die Jury keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen und des Demo-Materials erfolgt.

Folgende Unterlagen sind einzureichen (alle Bewerbungs- und Portokosten müssen vom Bewerber getragen werden):

- vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular
- Tonträger (Demo-CD mit mind. 3 und max. 5 Titeln, Spielzeit mind. 15 min) und 1 bis max. 2 Videomitschnitte eines Livekonzertes per Link oder DVD
- aktuelle Fotos zur freien Verwertung (als Ausdruck oder *jpgs in 300 dpi auf CD-ROM oder per E-Mail)

Die Bewerbung wird erst gültig, wenn alle angeforderten Unterlagen vorliegen.

creole – Globale Musik aus NRW ist eine Veranstaltung des Landesmusikrats NRW in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Dortmund, der Redaktion Musikkulturen von WDR3 und dem domicil Dortmund, in Verbindung mit den Kultursekretariaten in NRW und der Werkstatt der Kulturen, Berlin, gefördert vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW.

Ort: Datum:

Unterschrift:

LANDESMUSIKRAT . NRW

Gefördert vom Ministerium für Familie,
Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Dortmund
Kulturbetriebe



DEW21